

## Eindrucksvolle Fotokunst für einen guten Zweck

Eine einzigartige Schwabacher Koproduktion: Fotoclub präsentiert Benefiz-Kalender für Stadtkirchensanierung

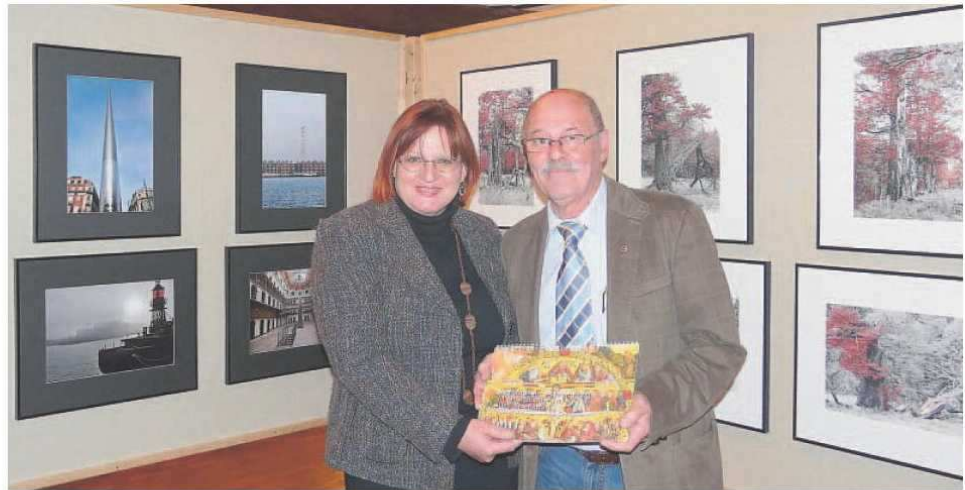
**SCHWABACH** – Nicht größer wie das handelsübliche DIN A4, aber mit ungeheuer viel Arbeit und vor allem Liebe zum Detail entstanden: Im Rahmen der Fotoausstellung im Bürgerhaus wurde am Freitag der Benefiz-Kalender „Verborgene Schönheiten“ vorgestellt. Eine wunderbare Schwabacher Koproduktion von Frauenkommission, Fotoclub und Geschichts- und Heimatverein.

Sie waren ein Stück weit stolz gewesen – und natürlich glücklich darüber, dass dieses Projekt am Schluss so gut geklappt hat: Die Vorsitzende der Frauenkommission, Ursula Kaiser-Biburger, und der Vorsitzende des Fotoclubs, Gerd Engl, konnten gemeinsam nun die Fotoausstellung 2010 im Bürgerhaus eröffnen. Und den mit viel Mühe verbundenen Kalender vorstellen.

### Motive aus Stadtkirche

Der Kalender zeigt in seinen Motiven die weiblichen Seiten der Kunstschätze in der Schwabacher Stadtkirche. Und er kommt eben jener Stadtkirche auch zugute: Der Erlös ist für die Sanierung gedacht. Auf 1000 Stück ist er limitiert, die ersten fanden bereits am Abend der Eröffnung ihre Käufer.

Möglich machte dieses Projekt die enge Zusammenarbeit dreier Schwabacher Vereinigungen: die Frauenkommission, der Fotoclub und der Geschichts- und Heimatverein. „Die Idee dafür schwirrte uns schon länger durch den Kopf. Es freut mich sehr, dass wir sie endlich realisieren konnten!“, so Heimatpflegerin Kaiser-Biburger, die die Initialzündung für das Projekt gab.



Die Vorsitzende der Frauenkommission, Ursula Kaiser-Biburger, und der Vorsitzende des Fotoclubs, Gerd Engl, eröffneten die Ausstellung und stellten den attraktiven Kalender vor. Foto: Kronschnabel

Viel Dank gab es auch für die Sponsoren – die Sparkasse Mittelfranken-Süd, die Raiffeisenbank sowie die Schwabacher Bürgerstiftung – ohne die das Unterfangen nicht möglich gewesen wäre. Und an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die zum Erfolg beigetragen hatten.

### „Keiner verlässt den Saal“

Oberbürgermeister Matthias Thürauf ging mit gutem Beispiel voran und kaufte den ersten Kalender. Dass

mir keiner den Saal verlässt, ohne einen Kalender gekauft zu haben“, rief er den vielen Gästen augenzwinkernd zu, die an diesem Abend zur Eröffnung gekommen waren.

Für MdL Karl Freller, seit langem eng verbunden mit dem Fotoclub, ist der Kalender eine tolle Idee für die Unterstützung der Stadtkirche. „Es freut mich riesig, dass die Stadt bei der Renovierung so zusammenhält.“

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung warteten auf die Gäste Bild-

wände mit einzigartigen Fotografien des Fotoclubs Schwabach. Von wunderschönen Naturaufnahmen – etwa ein Lotus beim Werdegang vom Blühen bis zum Welken – über erstaunliche Tieraufnahmen bis hin zu Fotografien von Menschen oder Städten.

Seinen Vorsatz, einen interessanten Einblick in die fotografische Vielfalt in dieser Form der Kunst zu gewähren, hatte der Schwabacher Fotoclub mit seinen Arbeiten jedenfalls bestens erfüllt. MANTINI, KRONSCHNABEL.